

Gruppenstunde einmal anders

Statt Stuhlkreis ein festlich gedeckter Tisch.

Erstaunt betraten die Teilnehmer der Rüsselsheimer Info Gruppe 3 zu ihrem wöchentlichen Treffen den Gesprächsraum im Caritas Zentrum Rüsselsheim. Heute am Nikolaus Vorabend war alles etwas anders als sonst. Statt Stuhlkreis ein festlich dekoriertes und gedeckter großer Weihnachtstisch mit Kaffee, verschiedenen Kuchen, Weihnachtsgebäck und allerlei süßen Naschereien.



"Oh" - Gibt es einen besonderen Anlass waren die erstaunten Fragen. Ja den gab es!! Schon in der Vergangenheit war es Brauch, dass sich Teilnehmenden aus allen Rüsselsheimer Gruppen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier trafen und das Jahr in einer besinnlichen, stimmungsvollen und gemütlichen Runde ausklingen ließen. Doch durch Umstrukturierungen, Krankheit und personeller Probleme ist dies leider die letzten Jahre in Vergessenheit geraten.



Aber aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben und so machten wir im "noch" kleinen Kreis den Anfang zu einem Neubeginn in der Hoffnung das es wieder zu einer gemeinsame großen Weihnachtsfeier kommen wird.

Nach einem "herzlichen Willkommensgruß", einer kleinen Ansprache, konnte man zum gemütlichen Teil übergehen. Kleine Schnittchen und verschiedensten Leckereien standen zum Verköstigen bereit. Mmmm- war der allgemeine Tenor und man sah es an den Gesichtern an, es hat allen gemundet.

Zur Überraschung war natürlich der Nikolaus schon da und hatte für jeden eine prall gefüllte Weihnachtstüte gebracht.



Bei gemütlichem Plausch genoss man dann die „Gruppenstunde der etwas anderen Art“. Leider war diesmal unsere Zeit noch begrenzt und nach nur zwei Stunden schon zu Ende. Wie das oft so ist im Leben - die schönen Stunden vergehen halt viel zu schnell!

Einigkeit herrschte allerdings in der Frage: Es war eine gelungene und sehr schöne Feier, die man unbedingt wiederholen muss.

Der Anfang ist gemacht und viele hilfreiche Hände haben für die Zukunft schon ihre Zusage zur Hilfe gegeben.

Bericht und Organisation Hilbert Kapps

Bilder: Roland Libert